



DEUTSCHER
RADIOPREIS
2011

Am Donnerstagabend (8.9.2011) wurde in Hamburg zum zweiten Mal der Deutsche Radiopreis verliehen. Preisträger aus zehn Kategorien wurden in einer mitreißenden Gala-Show ausgezeichnet. Unter den rund 900 Gästen waren zahlreiche Prominente aus Politik, Sport und den Medien.

Anmoderation:

Am Donnerstagabend (8.9.2011) wurde in Hamburg zum zweiten Mal der Deutsche Radiopreis verliehen. Preisträger aus zehn Kategorien wurden in einer mitreißenden Gala-Show ausgezeichnet. Unter den rund 900 Gästen waren zahlreiche Prominente aus Politik, Sport und den Medien. Tim Sauerwein berichtet.

Geht ins Ohr, bleibt im Kopf - das wohl meistgenannte Motto des Abends. Zurecht, denn Radiomacher werden diese Galavorstellung so schnell wohl nicht vergessen. Die Highlights des Abends waren vielseitig: musikalisch glänzten das schwedische Pop-Duo Roxette, James Blunt oder die Söhne Mannheims. In Sachen Moderation brillierte Barbara Schöneberger, die gekonnt zeigte, wie sehr sie das Medium Radio liebt und die Preisträger von öffentlich-rechtlichen und privaten Sendern boten allesamt eine perfekte Kurzvorstellung. Zwei Sonderpreise wurden ebenfalls unter tosendem Beifall verliehen. Zum einen wurde Bundesliga-Schlusskonferenz-Kommentator Manni Breuckmann ausgezeichnet, genauso wie Ruhrgebiets-Sänger Herbert Grönemeyer, der den prunkvollen Showabend dann auch musikalisch beendete.

Tim Sauerwein, Nachrichtenredaktion - Hamburg